



Kassenärztliche Vereinigung
Nordrhein

Schritte zur Umsetzung der Onlineabrechnung mit HBA-signierter Gesamtaufstellung

<http://onlineabrechnung.kvno.de>

Merkblatt **A**

Für **alle** Praxisverwaltungssysteme außer:
Albis, Compumed-M1, David X, Medistar, Turbomed

© Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Competence Center „IT in der Arztpraxis“

Düsseldorf

Version: 1.3
Stand: 02.08.2011

Vorbemerkung

Das vorliegende Merkblatt gilt für Anwender aller Praxisverwaltungssysteme außer Albis, Compumed-M1, David X, Medistar und Turbomed.

Das Merkblatt richtet sich an Mitglieder, die sich für die Onlineabrechnung mit HBA entschieden haben. Es beschreibt für den Anwender die wesentlichen organisatorischen und technischen Schritte zur Umsetzung der Onlineabrechnung mit HBA-signierter elektronischer Gesamtaufstellung im eigenen Praxis-PC.

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzübersicht „Wie gehe ich vor?“	3
2	Kontaktdaten Ansprechpartner	3
3	Voraussetzungen für den D2D-Kommunikationsdienst schaffen.....	4
3.1	Eigene Praxisverwaltungssoftware oder separates Kommunikationsmodul nutzen?	4
3.2	D2D-Übermittlungsweg: ISDN-Wählverbindung oder KV-SafeNet?	4
3.3	KV-SafeNet beantragen – Optional	5
3.4	D2D-Teilnahme beantragen.....	5
3.5	Hardware für die D2D-Übermittlung: Router.....	6
3.6	Software für die D2D-Übermittlung: D2D-Client	6
4	Voraussetzungen für die HBA-Signatur schaffen	8
4.1	HBA beantragen (Ärzte).....	8
4.2	HBA beantragen (Psychotherapeuten).....	10
4.3	HBA-Chipkartenlesegerät installieren und HBA freischalten	12
4.4	HBA in D2D registrieren.....	13
4.5	Signaturanwendungskomponente	14
5	Onlineabrechnung mit HBA-signierter Gesamtaufstellung durchführen	14
6	Kosten	15
7	Literatur	15

1 Kurzübersicht „Wie gehe ich vor?“

Aktion	Ansprechpartner
D2D-Übermittlungsart festlegen und organisieren (ISDN-Direkteinwahl / KV-SafeNet)	Softwarehaus KV Nordrhein KV-SafeNet-Provider
D2D-Teilnahme beantragen	KV Nordrhein
HBA beantragen	ÄKNO / PTK NRW / medisign
Aktuellen D2D-Client installieren	Softwarehaus KV Nordrhein
HBA-Chipkartenlesegerät installieren und HBA freischalten	Softwarehaus medisign KV Nordrhein
HBA in D2D registrieren	Softwarehaus KV Nordrhein
Signaturanwendungskomponente beziehen und installieren	Softwarehaus medisign KV Nordrhein
Ggf. HBA-fähiges Update der Praxissoftware einspielen	Softwarehaus
Onlineabrechnung mit HBA-signierter Gesamtaufstellung versenden	Softwarehaus
elektronische Empfangsquittung der KV Nordrhein prüfen.	Softwarehaus KV Nordrhein

2 Kontaktdaten Ansprechpartner

Institution	Ansprechpartner	Kontaktdaten
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein	IT in der Arztpraxis	0211 / 5970-8006, -8008, -8010, -8016 d2d@kvno.de
ÄKNO (Ärztekammer Nordrhein)	Herr Christopoulos / Herr Krön	0211 / 4302-2211 ioannis.christopoulos@aekno.de
PTK NRW (Psychotherapeutenkammer NRW)	Herr Keutgen	0211 / 522847-16 c.keutgen@ptk-nrw.de
medisign		0180 / 50 60 512* hotline@medisign.de
Softwarehaus	i.d.R. Ihr Servicepartner	

* 0,14€ je angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

3 Voraussetzungen für den D2D-Kommunikationsdienst schaffen

3.1 Eigene Praxisverwaltungssoftware oder separates Kommunikationsmodul nutzen?

In der Regel bestehen für Anwender von Praxisverwaltungssoftware (PVS) zwei Möglichkeiten, die Quartalsabrechnung via D2D an die KV Nordrhein zu senden:

1. D2D-Dienst mit dem eigenem PVS

Wenn die Praxisverwaltungssoftware den D2D-Dienst zur Onlineabrechnung integriert hat, kann z.B. der Versand der Quartalsabrechnung direkt aus Ihrem PVS angestoßen werden. Ob Ihr Softwarehaus dies erfüllt, können Sie der ► „Liste der Softwareprodukte MIT und OHNE HBA“ unter <http://onlineabrechnung.kvno.de/> entnehmen.

Der D2D-Versand einer Onlineabrechnung aus dem eigenen PVS ist i.d.R. ergonomisch und bedienerfreundlich, da die Bedienung einer zusätzlichen Software nicht notwendig ist muss. Darüber hinaus gibt es Softwarehäuser, die den D2D-Dienst als integralen Bestandteil des PVS kostenfrei anbieten (es entstehen dann nur noch Kosten für Hardware, Installation und die laufenden Verbindungskosten).

2. D2D-Dienst mit einem separaten Kommunikationsmodul

Der Einsatz eines separaten Kommunikationsmoduls bietet sich beispielsweise an, falls

- > Ihre Praxisverwaltungssoftware den D2D-Dienst für die Onlineabrechnung nicht realisiert.
- > Sie einen anderen D2D-Übermittlungsweg nutzen möchten als den, den Ihr Softwarehaus Ihnen vorgibt.
- > die Konditionen eines separaten Kommunikationsmoduls für Sie attraktiver sind im Vergleich zu den Konditionen Ihrer Praxissoftware.

3.2 D2D-Übermittlungsweg: ISDN-Wählverbindung oder KV-SafeNet?

Die KV Nordrhein favorisiert wegen der bereits in die Jahre gekommenen ISDN-Technologie statt einer ISDN-Direkteinwahl den Einsatz einer KV-SafeNet-Verbindung zum D2D-Server. Mit Blick auf die im Rahmen von KV-SafeNet entstehenden laufenden Kosten ist jedoch noch abzuwägen, ob der Einsatz von KV-SafeNet im akzeptablen Verhältnis zum Nutzen steht. Bedenken Sie bitte, wie oft Sie die D2D-Kommunikation nutzen und welche Kosten dadurch entstehen. Bei der derzeitigen Kostenstruktur ist es durchaus eine Überlegung wert, eine ISDN-Direkteinwahl einer KV-SafeNet-Verbindung vorzuziehen, wenn man nur wenige Male im Quartal eine D2D-Verbindung nutzen möchte, z.B. D2D nur für die Quartalsabrechnung einsetzt.

Wir empfehlen Ihnen dringend, bei Ihren Entscheidungen Ihren Servicepartner/Softwarehaus einzubeziehen:

- > einerseits finden Sie dort i.d.R. die kompetenten Ansprechpartner für die technische Installation in Ihrer konkreten Praxissituation.
- > andererseits bietet nicht jedes Softwarehaus die Wahlfreiheit, den D2D-Dienst aus der Praxissoftware heraus über jede der o.a. Übermittlungswege durchzuführen oder einen beliebigen KV-Safenet-Provider zu wählen.

► Informationen zu KV-SafeNet finden Sie unter: <http://www.kbv.de/24874.html>

3.3 KV-SafeNet beantragen – Optional

KV-SafeNet funktioniert wie das Internet, wird aber durch hochwertige Sicherheitsmechanismen vom öffentlichen World Wide Web getrennt. Der Zugang ist nur auf Antrag und mit speziell konfigurierten Routern möglich.

KV-SafeNet-Anbieter auswählen und Vertrag abschließen

Ansprechpartner:
Softwarehaus

- ▶ Zur Orientierung können Sie sich das „Verzeichnis aller zertifizierten KV-SafeNet-Provider“ inkl. Checklisten und Konditionen bei der KBV downloaden: (<http://www.kbv.de/24874.html>)
- > Haben Sie sich für eine Datenübermittlung via KV-SafeNet entschieden, wählen Sie aus der o.g. Liste der zugelassenen KV-SafeNet-Anbieter in Absprache mit Ihrem Softwarehaus den für Sie attraktivsten aus. Ggf. haben einige Softwarehäuser attraktive Rahmenverträge mit bestimmten KV-SafeNet-Anbietern geschlossen.
- > Fordern Sie – am besten über Ihr Softwarehaus – die Vertragsunterlagen an und füllen diese aus. Schicken Sie den Vertrag an die jeweils angegebene Anschrift.
 - > Parallel und unabhängig können Sie die D2D-Anmeldung (s. Kap. 3.4) starten. Bitte tragen Sie in dem Feld „ISDN-Nr.“ den KV-Safenet-Anbieter ein, den Sie gewählt haben (z.B. DGN, I-Motion, INCAS-Medical-Services, Kamp, Pironet, T-Systems)¹.
- > Nach Abschluss des Vertrages erhalten Sie von Ihrem KV-SafeNet-Anbieter einen vorkonfigurierten Router, der dann von Ihrem Softwarehaus installiert und eingerichtet wird.

3.4 D2D-Teilnahme beantragen

Jeder D2D-Teilnehmer muss aus Sicherheitsgründen (Ausschluss unbefugter Nutzer) vor dem Einsatz einer D2D-Anwendung durch die KV Nordrhein registriert werden. Die Registrierung wird über ein Postidentverfahren abgewickelt.

D2D-Registrierung durchführen

Ansprechpartner:
KV Nordrhein

- ▶ siehe Merkblatt: „D2D-Anmeldung“ download unter: www.d2d.de (Teilnahme | Registrierung | KV Nordrhein)
- > Sie senden das ausgefüllte D2D-Anmeldeformular an die KV Nordrhein. Haben Sie sich für eine Datenübermittlung via KV-SafeNet entschieden, tragen Sie bitte in dem Feld „ISDN-Nr.“ den KV-SafeNet-Anbieter (s.o.) ein, den Sie gewählt haben.
- > Die KV Nordrhein übermittelt Ihnen so genannte Registrierungs-CDs. Diese Registrierungs-CDs nehmen Sie in der Praxis gegen Vorlage Ihres Personalausweises (PostIdentverfahren) in Empfang.
- > Die Post übermittelt anschließend automatisch die von Ihnen unterschriebene Empfangsbestätigung an die KV Nordrhein.
- > Die KV Nordrhein übermittelt nach Eintreffen der Empfangsbestätigung mit normaler Briefpost die zugehörigen PINs zur Nutzung der vorab erhaltenen Registrierungs-CDs.

Die D2D-Registrierung ist damit abgeschlossen.

¹ Verzeichnis aller zertifizierten KV-SafeNet-Anbieter finden Sie unter: <http://www.kbv.de/13815.html>

3.5 Hardware für die D2D-Übermittlung: Router

Router installieren

Ansprechpartner:
Softwarehaus

Für den D2D-Verbindungsaufbau von Ihrer Praxis zum D2D-Server der KV Nordrhein ist die Installation eines Routers erforderlich:

- > entweder ein KV-SafeNet-Router (für eine sichere Internetverbindung zur KV via KV-SafeNet)
- > oder ein ISDN-Router (für eine ISDN-Direkteinwahl, d.h. keine Einwahl über das Internet)

ISDN-Router

Die Installation eines ISDN-Routers regeln Sie am besten in Absprache mit Ihrem Softwarehaus. Falls Sie technisch versiert sind, können Sie den ISDN-Router natürlich auch selbst beschaffen und installieren. Zur Geräteeinbindung ins Betriebssystem benötigen Sie entsprechende Treiber. In diesem Zusammenhang beachten Sie, dass gerade für das neue Betriebssystem Windows 7 (vor allem die 64bit-Version) oft nicht die notwendigen Treiber für ältere Geräte verfügbar sind.

Aus rein technischer Sicht funktioniert eine ISDN-Direkteinwahl via D2D auch mit Hilfe einer ISDN-Karte, deren Einsatz auf dem Rechner eines Praxisverwaltungssystems jedoch aus sicherheitsrelevanten Gründen abgelehnt wird.

KV-SafeNet-Router / KV-SafeNet-Vertrag

Einen KV-SafeNet-Router beziehen Sie ausschließlich über einen zertifizierten KV-SafeNet-Provider. Vorab müssen Sie mit diesem Provider einen entsprechenden KV-SafeNet-Vertrag abschließen. I.d.R. kann Ihr Softwarehaus Ihnen Vertragsunterlagen zur Verfügung stellen.

Zur Orientierung können Sie sich das ► „Verzeichnis aller zertifizierten KV-SafeNet-Provider“ inkl. Checklisten und Konditionen bei der KBV downloaden: (<http://www.kbv.de/24874.html>)

Beziehen Sie diesbezüglich vor Ihren Entscheidungen unbedingt Ihr Softwarehaus mit ein.

3.6 Software für die D2D-Übermittlung: D2D-Client

D2D kann auch von IT-technisch erfahrenen Anwendern selbst installiert werden. Grundvoraussetzung ist, dass der Anwender Software installieren und z.B. einen ISDN-Router selbst anschließen und konfigurieren kann.

Besonderheiten Betriebssysteme beachten

Ansprechpartner:
Softwarehaus / KV Nordrhein




- siehe Merkblatt „Nutzbarkeit von D2D unter verschiedenen Betriebssystemen“
download unter: www.d2d.de (Service | Download | D2D allgemein)

Bitte beachten Sie, dass D2D nicht ohne weiteres auf allen Betriebssystemen installiert werden kann. Darüber hinaus sind Besonderheiten bei den unterschiedlichen Windows-Betriebssystemen zu berücksichtigen.

Aktuelle D2D-Client Version beschaffenAnsprechpartner:
Softwarehaus / KV Nordrhein

- ▶ Downloads zu "D2D mit HBA" unter <http://padok.ibmt.fhg.de/private/Versionen/HBA-Daemon.htm> (Benutzername: padok, Passwort: partners).

Für den Einsatz des HBA im Zusammenwirken mit D2D benötigen Sie den D2D-Client ab Version 2.x. Die komplette Installations-CD mit der neuesten Version 2.2.0.8 (Stand 10. März 2010) finden Sie unter o.g. Download.

Modul	Aktuelle Version	Filename	
Komplette Installations-CD <small>ca. 17 MByte, Was ist neu ?</small>	2.2.0.8 NEU !	D2D2208_Setup.zip <small>aktualisiert am 10. März 2010</small>	
D2D-Modulpaket 2.2.0.8 <small>ca. 15 MByte, Was ist neu ?</small>	2.2.0.8 NEU !	D2D_Package_2.2.0.8.zip <small>aktualisiert am 10. März 2010</small>	
Rudimentäres Beispiel für ini-Datei <small>ca. 2 kByte,</small>	2.1.x.x	D2Dd2_raw.ini <small>aktualisiert am 4. November 2008</small>	

Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://padok.ibmt.fhg.de/private/> mit o.g. Zugangsdaten. Ggf. erhalten Sie die aktuelle D2D-Version im Rahmen des Kundenservices über Ihr Softwarehaus.

Ältere Versionen von D2D deinstallierenAnsprechpartner:
Softwarehaus / KV Nordrhein

Falls bereits eine ältere Version kleiner als 2.x (z.B. 1.9x) auf Ihrem Rechner installiert ist, muss vor einer D2D-Neuinstallation die ältere Version unbedingt deinstalliert werden. Bei Windows XP z.B. erfolgt die Deinstallation unter <Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Software>. Die persönlichen Einstellungen (wie z.B. Verbindungseinstellungen) bleiben bei der Deinstallation erhalten.

So stellen Sie die Version Ihres aktuell installierten D2D-Clients z.B. unter Windows XP fest:

Starten Sie den D2D-Client. Nach einigen Augenblicken erscheint das D2D-Icon unten rechts in der Taskleiste

Mit der rechten Maustaste auf das D2D-Icon in der Taskleiste unten rechts klicken. Es öffnet sich folgendes Menu

Mit der linken Maustaste auf „Info“ klicken. Es öffnet sich ein Fenster mit der Versionsangabe



Alternativ können Sie die Version auch über die Datei D2Dd2.ini feststellen:

- > Suchen Sie die Datei „D2Dd2.ini“ in Ihrem D2D-Installationsverzeichnis (z.B. C:\Programme\D2D...)
- > Öffnen Sie die Datei mit einem beliebigen Editor
- > Mit der Suchfunktion des Editors suchen Sie nach dem Eintrag „Version“ (oben im Text) Dort ist die Versionsnummer angegeben

Aktuelle D2D-Client-Version installieren

Ansprechpartner:
Softwarehaus / KV Nordrhein

- ▶ siehe Merkblatt. „D2D selbst installiert“,
download unter www.d2d.de : (Service | Download | D2D allgemein)

Falls Sie eine ältere D2D-Version deinstalliert haben, kann nun die aktuelle D2D-Client Version 2.x installiert werden. Falls D2D erstmalig auf Ihrem Rechner installiert wird, halten Sie bitte die von der KV Nordrhein erzeugten CDs (Praxis-CD und Arzt-CD) mit den dazugehörigen PINs bereit.

4 Voraussetzungen für die HBA-Signatur schaffen

4.1 HBA beantragen (Ärzte)

„Verbindliche Teilnahmeerklärung Online-Abrechnung mit HBA“ an KV Nordrhein senden.

Ansprechpartner:
KV Nordrhein

- ▶ siehe Formular „Anmeldung Online-Abrechnung mit HBA“.
Download unter: <http://onlineabrechnung.kvno.de>

Senden Sie die Teilnahmeerklärung an:

- > Per Fax: 0211 / 5970-9321 oder
- > per Post: an die KV Nordrhein , IT in der Arztpraxis, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf.

Wenn Sie Mitglied einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) sind, können Sie unter Punkt 3 die Mitglieder auflisten, die einen HBA für die digitale Signatur beantragen wollen. Grundsätzlich muss nur ein Mitglied der BAG die Gesamtaufstellung mit seinem HBA signieren. Bedenken Sie in diesem Falle, dass dann immer dieselbe Person die digitale Unterschrift leisten muss. Ggf. macht es Sinn (z.B. wegen Urlaub / Krankheit), wenn ein weiteres BAG-Mitglied über einen HBA verfügt.

Nach Eingang Ihrer Erklärung leitet die KV Nordrhein Ihre Daten an die Ärztekammer Nordrhein (ÄKNO) weiter. Im Portal der ÄKNO wird dann der Menüpunkt „Antragsvorbereitung auf Ausstellung eines elektronischen Arztausweises (eA)“ für Sie freigeschaltet. Sie benötigen daher einen Zugang zum Portal der ÄKNO (www.meineaekno.de).

Die ÄKNO informiert Sie per Post, sobald die Antragsvorbereitung im Portal für Sie freigeschaltet wurde. Sie erreichen die Antragsvorbereitung natürlich nur dann, wenn Sie einen Zugang zum Portal der ÄKNO (s.o) haben.

Nur erforderlich, falls Sie noch keinen Zugang zum ÄKNO-Portal haben:

Zugang zum ÄKNO-Portal unter www.meineaekno.de beantragen.

Ansprechpartner:
Ärztekammer Nordrhein

Die ÄKNO versendet per Post das Zugangs-Passwort an Ihre private Meldeadresse, unter der Sie bei der Ärztekammer gemeldet sind.

Ins ÄKNO-Portal einloggen und Menüpunkt „Formulare | Antragsvorbereitung eA“ aufrufen

Ansprechpartner:
Ärztekammer Nordrhein

Unter Menüpunkt „Antragsvorbereitung eA“ sind Ihre Daten hinterlegt, die die Ärztekammer registriert hat. Dort gibt es weitere Hinweise und Merkblätter (u.a. Musterantrag), die für die Antragsvorbereitung bzw. das Ausfüllen der Unterlagen hilfreich sind.

Daten auf Korrektheit prüfen (ggf. Daten aktualisieren/ergänzen)

Ansprechpartner:
Ärztchammer Nordrhein

WICHTIG:

Ihre persönlichen Daten – wie Adresse und auch alle Vornamen - müssen mit den Daten Ihres Personal- bzw. Reisepasses exakt übereinstimmen!

Für den Fall, dass Sie Änderungen vorgenommen haben: Nachricht der Ärztekammer Nordrhein abwarten, ca. 2 Werktage (Rückmeldung per Fax oder SMS oder eMail je nach Einstellung)

Mit Button „Abschicken“ die Korrektheit der Daten bestätigen und an die ÄKNO senden.

Ansprechpartner:
Ärztchammer Nordrhein

Nachdem Sie die Daten gesendet haben, übermittelt die ÄKNO Ihre Daten an den Zertifizierungsdiensteanbieter (ZDA) medisign. Die Übermittlung dieser Daten dient dazu, den Antrag bei medisign zu personalisieren. Unter optimalen Bedingungen enthält Ihr Posteingang im ÄKNO-Portal (unter Mitteilungen) bereits wenige Minuten nach dem Anklicken von „Abschicken“ eine Mitteilung. Diese Mitteilung enthält einen Zugangslink auf Ihren persönlichen „Antrag auf Zertifikate für den eArzttausweis“ bei medisign.

Menüpunkt „Mitteilungen“|„Posteingang“ aufrufen. Nachricht „Antrag eHBA“ öffnen, Zugangslink aufrufen

Ansprechpartner:
Ärztchammer Nordrhein
medisign

Mit Klick auf den Zugangslink verlassen Sie die Seiten der Ärztkammer; Sie befinden sich nun auf den Seiten von des von Ihnen gewählten ZDA (z.B. medisign) in Ihrem persönlichen „Antrag auf Zertifikate für den eArzttausweis“.

„Antrag auf Zertifikate für den eArzttausweis“ nach Maßgabe des ZDA ausfüllen/ergänzen

Ansprechpartner:
medisign

Ausweis (Personalausweis oder Reisepass) für das Ausfüllen bereithalten. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise und Anmerkungen unter dem Info-Symbol. Im Rahmen dieses Vorganges wählen Sie Ihr Identifizierungsverfahren (Postident- oder Kammerident- oder ZDA-Identverfahren).

Im Antrag ggf. Ausstattungskomponenten bestellen.

Ansprechpartner:
medisign
Softwarehaus

Auf Seite 6 des Antrages werden von medisign kostenpflichtige Ausstattungskomponenten (HBA-Lesegeräte und Software zur Erzeugung der Signatur) angeboten. Klären Sie die Erfordernisse am besten in Absprache mit Ihrem Softwarehaus.

„Antrag auf Zertifikate für den eArzttausweis“ ausdrucken

Ansprechpartner:
medisign

Antrag ausdrucken, an den vorgesehenen Stellen unterschreiben und ein aktuelles Passbild beifügen/einkleben.

Identifizierung durchführen

Ansprechpartner:
Ärztekammer
medisign

Entsprechend Ihrer vorab getroffenen Wahl führen Sie das Identifizierungsverfahren durch:

- > bei der Post (Postidentverfahren)
Bitte beachten Sie, dass beim Ident-Verfahren der Post die Ausweiskopie mit Ihrer Unterschrift den Antragsunterlagen beiliegt! Beim Kammerident erledigen das die Kammermitarbeiter für Sie.
- > oder bei der Ärztekammer (Kammeridentverfahren)
Bitte vereinbaren Sie dort einen entsprechenden Termin.
- > oder beim ZDA (ZDA-Identverfahren)

Beachten Sie:

- a) Antrag, aktuelles Passbild und Ausweis (und ggf. Ausweiskopie mitnehmen)
- b) Der für die Antragsstellung verwendete Ausweis muss bei Vorlage beim Identifizierer noch mindestens 4 Wochen gültig sein.

HBA im Postidentverfahren in Empfang nehmen

Ansprechpartner:
medisign

Der HBA wird Ihnen als Standardpaket zusammen mit folgenden Unterlagen via PostIdent-Verfahren zugestellt:

- > persönlicher PIN-Brief
- > Installations-CD inkl. Seriennummern zur Installation des Tools zur Abänderung der Transportpin.
- > Quickguide

Die individuellen Pakete können je nach Bestellung zusätzlich auch einen HBA-Chipkartenlesegerät und/oder eine Signaturanwendungskomponente enthalten.

4.2 HBA beantragen (Psychotherapeuten)

„Verbindliche Teilnahmeerklärung Online-Abrechnung mit HBA“ an KV Nordrhein senden.

Ansprechpartner:
KV Nordrhein

- ▶ siehe Formular „Anmeldung Online-Abrechnung mit HBA“.
Download unter: <http://onlineabrechnung.kvno.de>

Senden Sie die Teilnahmeerklärung an:

- > Per Fax: 0211 / 5970-9321 oder
- > per Post: an die KV Nordrhein, IT in der Arztpraxis, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf.

Wenn Sie Mitglied einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) sind, können Sie unter Punkt 3 die Mitglieder auflisten, die einen HBA für die digitale Signatur beantragen wollen. Grundsätzlich muss nur ein Mitglied der BAG die Gesamtaufstellung mit seinem HBA signieren. Bedenken Sie in diesem Falle, dass dann immer dieselbe Person die digitale Unterschrift leisten muss. Ggf. macht es Sinn (z.B. wegen Urlaub / Krankheit), wenn ein weiteres BAG-Mitglied über einen HBA verfügt.

Nach Eingang Ihrer Erklärung leitet die KV Nordrhein Ihre Daten an die Psychotherapeutenkammer NRW (PTK NRW) weiter. Die PTK NRW informiert Sie per Post über die weitere Vorgehensweise.

Im Internet Website www.ehba.de aufrufen

Ansprechpartner:
Psychotherapeutenkammer NRW
medisign

Mit Aufruf der Website www.ehba.de befinden Sie sich nun auf den Seiten von medisign (ZDA). Folgen Sie dem Link „Für Mitglieder der Psychotherapeutenkammer NRW“. Lesen Sie sich die „Teilnehmerunterrichtung“ durch, die Sie auf der Seite im rechten Bereich finden. Mit dem Button „Weiter zum Antrag“ kommen Sie auf Ihren „Antrag auf Zertifikate für den eArztausweis“.

„Antrag auf Zertifikate für den eArztausweis“ nach Maßgabe des ZDA ausfüllen/ergänzen

Ansprechpartner:
medisign

Ausweis für das Ausfüllen bereithalten. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise und Anmerkungen unter dem Info-Symbol.

Im Antrag ggf. Ausstattungskomponenten bestellen.

Ansprechpartner:
medisign
Softwarehaus

Auf Seite 6 des Antrages werden von medisign kostenpflichtige Ausstattungskomponenten (HBA-Lesegeräte und Software zur Erzeugung der Signatur) angeboten. Klären Sie die Erfordernisse am besten in Absprache mit Ihrem Softwarehaus.

„Antrag auf Zertifikate für den eArztausweis“ ausdrucken

Ansprechpartner:
medisign

Antrag ausdrucken, an den vorgesehenen Stellen unterschreiben und ein aktuelles Passbild beifügen/einkleben.

Identifizierung durchführen

Ansprechpartner:
medisign

Führen Sie das Postidentverfahren bei der Post durch.
Bitte beachten Sie, dass beim Ident-Verfahren der Post die Ausweiskopie mit Ihrer Unterschrift den Antragsunterlagen beiliegt!

- > Antrag, aktuelles Passbild und Ausweis (und ggfs. Ausweiskopie mitnehmen)
- > Der bei der Antragstellung verwendete Ausweis (Personalausweis oder Reisepass) muss bei Vorlage beim Identifizierer noch mindestens 4 Wochen gültig sein.

HBA im Postidentverfahren in Empfang nehmen

Ansprechpartner:
medisign

Der HBA wird Ihnen in einem Standardpaket zusammen mit folgenden Unterlagen via PostIdent-Verfahren zugestellt:

- > persönlicher PIN-Brief
- > Installations-CD inkl. Seriennummern zur Installation des Tools zur Abänderung der Transport-PIN.
- > Quickguide

Die individuellen Pakete können je nach Bestellung zusätzlich auch einen HBA-Chipkartenlesegerät und/oder eine Signaturanwendungskomponente enthalten.

4.3 HBA-Chipkartenlesegerät installieren und HBA freischalten

Bevor Sie Ihren Heilberufsausweis verwenden können, ist eine Freischaltung des HBA notwendig. Dazu benötigen Sie

- > Ihren HBA
- > ein Signaturkartenleser für Ihren HBA
- > die von medisign mitgelieferte CD
- > von medisign übermittelte Transport-PINs für den HBA
- > Anschreiben von medisign
- > vorgefertigte Empfangsbestätigung von medisign

HBA-Lesegerät installieren

Ansprechpartner:
siehe Text

- ▶ siehe Merkblatt „Anmeldung eines HBA für Arbeit mit D2D“.
Download unter: www.d2d.de (Service | Download | D2D allgemein)

Zunächst muss ein HBA-Lesegerät installiert und eingerichtet werden. Einige Hinweise zu HBA-Lesegeräten finden Sie im o.a. Merkblatt.

- > Falls Sie ein HBA-Lesegerät über Ihr Softwarehaus beziehen, fragen Sie dort nach der Vorgehensweise zur Installation.
- > Falls Sie ein HBA-Lesegerät über medisign beziehen, können Sie das HBA-Lesegerät über die mitgelieferte CD von medisign installieren. Dazu starten Sie den medisign Kartenassistenten, wählen den Menüpunkt „Treiber für Kartengerät installieren“ und folgen den Anweisungen. Halten Sie die 6-stellige Seriennummer bereit, die Sie im Anschreiben von medisign finden.
- > Möglicherweise können Sie auch ein eGK-Lesegerät (eHealth-BCS-Lesegerät) verwenden, das Sie im Rahmen des eGK-Basisrollouts angeschafft und installiert haben. Voraussetzung hierfür ist, dass dieses Lesegerät bei der Bundesnetzagentur mit Herstellerklärung oder als bestätigte Komponente für eine qualifizierte elektronischen Signatur veröffentlicht wurde.
(▶ siehe „Merkblatt Online-Abrechnung mit D2D“). Fragen Sie hierzu auch Ihr Softwarehaus.

Transport-PINs ändern

Ansprechpartner:
medisign / Softwarehaus

Der HBA ist für den Versand an Sie mit zwei sog. „Transport-PINs“ versehen worden. Damit soll verhindert werden, dass Unbefugte mit Ihrem HBA Schaden anrichten können. Diese Transport-PINs müssen nun durch zwei von Ihnen gewählte PINs ersetzt werden. Die Transport-PINs haben Sie mit den Unterlagen von medisign erhalten.

- > Starten Sie den medisign Kartenassistenten auf der von medisign gelieferten CD.
- > Menüpunkt „Transport-PIN ändern“ aufrufen. Es öffnet sich ein neues Menü.
- > Markieren Sie zunächst „Transport-PIN Karte ändern“, klicken auf „Ausführen“ und folgen den Anweisungen.
- > Führen Sie anschließend denselben Vorgang mit „Transport-PIN Signatur ändern“ durch.
- > Notieren Sie sich die von Ihnen vergebenen PINs und bewahren diese an einem geheimen Ort auf.

Der Gesetzgeber verbietet nicht die Vergabe derselben PINs für „Signatur“ und „Karte“, um Fehler bei der Verwechslung der PINs zu vermeiden. Sicherer ist jedoch die Verwendung unterschiedlicher PINs. Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie bei den ▶ Unterlagen von medisign.

Achtung: Bitte achten Sie unbedingt auf die korrekte Eingabe der Transport-PINs. Bei dreimaliger Fehleingabe ist der HBA unwiderruflich unbrauchbar.

Empfangsbestätigung im Original zurücksenden

Ansprechpartner:
medisign

Mit den Unterlagen von medisign haben Sie eine sog. „Empfangsbestätigung“ zum HBA erhalten. Erst wenn die von Ihnen unterschriebene Empfangsbestätigung medisign im Original vorliegt, schaltet medisign Ihren HBA für die Signatur frei. Dann wird die öffentliche Überprüfbarkeit der Gültigkeit Ihrer Signatur erst möglich.

Achtung: Die Übersendung der Empfangsbestätigung an medisign per Fax wird aus rechtlichen Gründen wegen der gesetzlich notwendigen Originalunterschrift nicht akzeptiert und ist nur via Postweg möglich! Fertigen Sie für sich sicherheitshalber eine Kopie der Empfangsbestätigung, bevor Sie sie zurückschicken.

4.4 HBA in D2D registrieren

Achtung: für Anwender folgender Produkte gilt der Vorgang „HBA in D2D registrieren“ NICHT!

MCS-Produkt:	MCS-ISYNET
Alle Anwender der GUSbox:	Genoprax, Interarzt, Medibit, Medical office, Medo.med / Medo.win, Nephro, Q-Med.Praxis, Quincy, S3, etc...

HBA in D2D registrieren

Ansprechpartner:
Softwarehaus / KV Nordrhein

- ▶ siehe Merkblatt „Anmeldung eines HBA für Arbeit mit D2D“.
download unter www.d2d.de : (Service | Download | D2D allgemein)

Damit D2D mit Ihrem HBA zusammenarbeiten kann, muss Ihr HBA in D2D registriert werden. Mit einem kleinen Programm (D2Dconfig.exe), das mit der Installation von D2D (ab Version 2.x) auf Ihrem Rechner installiert wurde, können Sie selbst die Registrierung einleiten. Im Verlauf der Registrierung werden Daten von Ihrem HBA ausgelesen und an den D2D-Server übermittelt. Der gesamte Registrierungsvorgang kann 2-3 Werktage in Anspruch nehmen. Ist bei Ihnen eine D2D-Client Version ab 2.x installiert, wird bei jedem erneuten Start von D2D automatisch geprüft, ob Ihre Registrierungsanfrage bearbeitet worden ist. Im Erfolgsfall wird die D2D-Konfiguration automatisch angepasst und Sie erhalten einen kurzen Bildschirmhinweis über die erfolgreiche Registrierung Ihres HBA. Nun können Sie Ihren HBA mit D2D nutzen. Der genaue Ablauf der HBA-Registrierung können Sie dem o.a. Merkblatt entnehmen.

Nach erfolgreicher Registrierung Ihres HBA erhalten Sie als Bestätigung von der KV Nordrhein eine FAX-Nachricht.

Ob die HBA-Registrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, können Sie wie folgt überprüfen:

- > HBA ins Lesegerät stecken
- > Über Start/Programme/D2D die D2D Konfiguration (D2DConfig.exe) starten
- > Funktion "HBA registrieren" anklicken, anschließen auf „weiter“
- > Kartenummer und Status werden angezeigt. Im Erfolgsfall lautet der Status „REGISTRIERT“.

4.5 Signaturanwendungskomponente

Signatursoftware installieren

Ansprechpartner:
siehe Text

Ist der HBA in D2D registriert, sollte jetzt die Signatursoftware (Signaturanwendungskomponente) installiert werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen des Herstellers der Signatursoftware.

- > Falls Sie die Signatursoftware über medisign beziehen (z.Zt. CCSign der OpenLimit SignCubes AG), dann erhalten Sie eine Installations-CD mit passender Seriennummer (29stelliger Lizenzschlüssel) zusammen mit einer Installations-Anleitung. Starten Sie die Installation und folgen Sie den Anweisungen. Die o.g. Software können Sie auch auf dem freien Markt beziehen. Hinter folgendem Link finden Sie weitere Informationen:
▶ <http://www.openlimit.com/de/produkte/cc-sign/bestellung.html>
- > Falls Sie die Signatursoftware über eine andere Bezugsadresse, z.B. von Ihrem Softwarehaus beziehen oder eine andere geeignete Signatursoftware (z.B. GovernikusSigner von b.o.s. Bremen Online Services) verwenden möchten, dann folgen Sie den Anweisungen des entsprechenden Herstellers/Lieferanten.

5 Onlineabrechnung mit HBA-signierter Gesamtaufstellung durchführen

Ggf. HBA-fähige Praxisverwaltungssoftware (Update) installieren und Onlineabrechnung mit HBA durchführen

Ansprechpartner:
Softwarehaus

Ggf. ist für den Versand der Onlineabrechnung mit HBA-signierter Gesamtaufstellung aus dem PVS heraus noch ein entsprechendes Update notwendig. Setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Softwarehaus in Verbindung. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Softwarehauses zur Installation eines entsprechenden Updates sowie bei den nachfolgenden Schritten:

- > Quartalsabrechnung durchführen
- > elektronische Gesamtaufstellung ausfüllen und mit HBA signieren
- > Quartalsabrechnung zusammen mit HBA -signierter Gesamtaufstellung an die KV Nordrhein versenden

Empfangsquittung zur versendeten Onlineabrechnung mit HBA prüfen

Ansprechpartner:
Softwarehaus

Zu jeder erfolgreich eingereichten Onlineabrechnung wird von der KV Nordrhein eine Empfangsquittung an die einreichende Praxis übermittelt.

Beachten Sie bitte: der Hinweis Ihres Praxisverwaltungssystems über den erfolgreichen Versand der Onlineabrechnung gibt Ihnen noch keine 100%ige Sicherheit, dass Ihre Abrechnung die KV Nordrhein wirklich erreicht hat. Erst eine von der KV Nordrhein an Ihre Praxis übermittelte elektronische Empfangsquittung ist die zweifelsfreie Bestätigung des Eingangs Ihrer Abrechnung.

6 Kosten

Sachverhalt	Kosten
D2D-Übermittlungsart festlegen und organisieren (ISDN-Direkteinwahl oder KV-SafeNet)	<p>ISDN-Direkteinwahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> > ISDN-Router: ca. 150-300 € > Laufende (i.d.R. geringfügige) ISDN-Verbindungskosten als Datendienst (abhängig vom Telefondienstanbieter) <p>KV-SafeNet: <u>siehe Übersicht der KBV unter www.kbv.de/23800.html</u> Die Kosten sind abhängig vom Geschäftsmodell des KV-SafeNet-Providers und vom Netzzugang (DSL/ ISDN/ UTMS)</p> <ul style="list-style-type: none"> > Einmalkosten oder monatl. Mietkosten für Zugangsgerät (KV-SafeNet-Router) > evtl. Einmalkosten für Einrichtungspauschale und oder Installation > Laufende Kosten für Netzzugang und / oder KV-SafeNet
D2D beantragen	keine
Aktuellen D2D-Client installieren	Ggf. Installationskosten durch Softwarehaus
HBA beantragen	<p>Ärzte</p> <ul style="list-style-type: none"> > 7,90 € / Monat für HBA <p>Psychotherapeuten</p> <ul style="list-style-type: none"> > 9,90 € / Monat für HBA
HBA-Chipkartenlesegerät installieren und HBA freischalten	<ul style="list-style-type: none"> > HBA-Chipkartenlesegerät: zwischen ca. 50 und 100 € > evtl. Installationskosten durch Softwarehaus
HBA in D2D registrieren	Ggf. Installationskosten durch Softwarehaus
Signaturanwendungskomponente	<ul style="list-style-type: none"> > OpenLimit SignCubes „CCSign“: 99,90 €* zzgl. 2,50€ monatlich über medisign > OpenLimit SignCubes „CCSign“: 107,10 €* bei direktem Bezug bei OpenLimit > OpenLimit SignCubes „CCSign“: bei Bezug über INCAS Medical Services GmbH 95 €* ohne KV-SafeNet Zugang der INCAS Medical 90 €* mit KV-SafeNet Zugang der INCAS Medical > b.o.s. „Governikus Signer“: Bei Unterstützung durch Softwarehaus Bezug nur über Softwarehaus möglich. <p>*Preise inkl. MwSt</p> <p>zzgl. evtl. Installationskosten Softwarehaus</p>
Ggf. HBA-fähiges Update der Praxissoftware einspielen	evtl. Installationskosten durch Softwarehaus

7 Literatur

- > „Onlineabrechnung mit D2D“, Merkblatt für Praxen zur elektronischen Übermittlung der Quartalsabrechnung an die KV Nordrhein
download unter: <http://onlineabrechnung.kvno.de>
- > „D2D-Anmeldung“, Merkblatt für Arztpraxen zur D2D-Registrierung
download unter: www.d2d.de (Teilnahme | Registrierung | KVNO)

- > Liste der Softwareprodukte MIT und OHNE HBA
download unter: <http://onlineabrechnung.kvno.de>
- > Übersicht zu Informationen zu D2D
download unter: www.d2d.de (Service | Download | D2D allgemein)
- > Schritte zur Anmeldung eines HBA für D2D
Download unter: www.d2d.de (Service | Download | D2D allgemein)
- > Nutzbarkeit von D2D unter verschiedenen Betriebssystemen
download unter: www.d2d.de (Service | Download | D2D allgemein)
- > Was man als Arzt oder Psychotherapeut über D2D wissen sollte
download unter: www.d2d.de (Service | Download | D2D allgemein)